

Der YCBS-Cup wird immer mehr zum seglerischen Anziehungspunkt !

Eine Vorschau auf die anspruchvollste Veranstaltung des Yachtclub Braunau-Simbach im Jahr 2008

Was 1994 mit 4 Booten klein begann, das hat sich groß entwickelt. Vom 10. bis 17. Mai 2008 wird der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) heuer bereits mit 18 Schiffen am Meer unterwegs sein.

Eine Rekordbeteiligung steht fest. Gut über 100 Segelbegeisterte aus der Region und weit darüber hinaus sind schon gemeldet. Mit viel Begeisterung treffen diese bereits die Vorbereitungen für den Top-Event des Clubs, dem eine Woche dauernden gemeinsamen Küstentörn mit Club-Regatta, eben dem YCBS-Cup. Dieser wird nun bereits zum 15. Mal ausgetragen – also steht eine kleine Jubiläumsfeier an.

Wunderschöne Reviere, zwischenzeitlich praktisch im ganzen Mittelmeer von den Balearen im Westen bis zur Türkei im Osten, wurden in den vergangenen Jahren besucht. Heuer steht nach drei Jahren Adria-Absence wieder einmal Kroatien am Plan. Dabei wird erstmals ein so genannter Oneway-Törn veranstaltet. Die Segelyachten (14 davon gechartert, 4 Eigner beteiligen sich auch) werden bei Split in Mitteldalmatien bzw. einige auf der Insel Murter nach einer Autobus-Anreise am Samstag übernommen und nach einer Woche auf Istrien bei Pula zurückgegeben. Dass dies alles auch bestens klappt, dafür sorgt ein Team unter bewährter Leitung von Gerhard Nagy – u. a. reist eine Vorhut bereits Ende April ins Revier, um vor Ort die nötigen organisatorischen Abklärungen zu treffen.

Die sieben Tage mit mindestens 150 Seemeilen Strecke können erholsam und spannend, einsatzfreudig und aufregend zugleich sein. Die erste Wochenhälfte wird individuell gesegelt und je nach Ehrgeiz wird auch viel trainiert. Beeindruckende Orte wie z. B. Trogir, Šibenik, Vodice, Biograd oder die norddalmatinische Provinzstadt Zadar und klarerweise auch die vorgelagerte, traumhafte Inselwelt (Stichwort Kornaten) werden erkundet. Mittwochabends treffen sich dann alle im schon gut nördlicher gelegenen, bezaubernden Mali Lošinj.

Am Donnerstag wird es echt aufregend – die erste Wettfahrt zur Ermittlung des Clubmeisters steht bevor. Das trickreiche Kräftenessen lässt niemanden kalt, wenn um die beste Position vom Start bis zur Ziellinie gerungen wird. Ob es genug Wind dafür geben wird, das hängt vom Wettergott ab. Die Veranstalter sind aber zuversichtlich, führt die Route doch über eine weitgehend freie Seestrecke, dem Kvarner. Dass es im Viertelmeer (wie das Gebiet zwischen den Inseln Cres/Lošinj südöstlich und Istrien nordwestlich in Übersetzung auch genannt wird) ordentlich blasen kann, davon können einige frühere Überquerer ein magenflaues Lied singen.

Donnerstagabends sollten alle Yachten Istrien gut erreicht haben und in der Marina Pomer Zwischenstation machen. Einige werden etwas länger brauchen, da die Schiffe nicht gleich sind. Das kleinste Boot ist rund 11 Meter lang – eine Dufour 36 mit 3 Leuten drauf, das größte über 15 Meter – eine Bavaria 50 mit 10 Seglern an Bord. Schiffstyp und Crewgröße haben natürlich Einfluss auf die Geschwindigkeit, sind aber nicht alles. Da spielen andere Faktoren auch mit hinein, wie Kampfgeist, Können, Ausdauer oder ganz einfach Windglück.

Am Freitag bringt eine zweite Wettfahrtstrecke alle Schiffe um die Südspitze Istriens herum hinauf nach Pula. In der dortigen Marina Veruda ist Endstation. In einem großen Abschlussfest gibt es dann einiges zu erzählen, zu feiern, zu essen und klarerweise werden dabei die Sieger mit Pokal und Urkunde bedacht.

Wer 2008 den YCBS-Cup gewinnt und damit Clubmeister wird, darüber hoffen wir, wenn es soweit ist, wieder berichten zu können. Einige Informationen sind bereits jetzt auf der Club-Homepage unter www.ycbs.at abrufbar.

Für den YCBS / 19. April 2008

Anton Herzog
Beirat für Öffentlichkeitsarbeit